

Antrag auf Abtrennung des Wasser-Netzanschlusses

per E-Mail an: gwantrag@stadtwerke-bad-nauheim.de & auftrag@stadtwerke-bad-nauheim.de

Anschlussnehmer

Firma: _____ Anrede: ☐ Frau ☐ Herr ☐ Divers
 Vorname: _____ Nachname: _____
 Straße: _____ Nr. _____ PLZ: _____ Ort: _____
 Telefon: _____ E-Mail: _____

Rechnungsanschrift ☐ wie Anschlussnehmer

Firma: _____ Anrede: ☐ Frau ☐ Herr ☐ Divers
 Vorname: _____ Nachname: _____
 Straße: _____ Nr. _____ PLZ: _____ Ort: _____
 Telefon: _____ E-Mail: _____

Anschrift des Objekts

Straße: _____ Nr. _____ PLZ: _____ Ort: _____
 Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

Der Anschlussnehmer beantragt folgende Leistung:

☐ **Abtrennung Netzanschluss Wasser 2000,00 EUR (netto) einmalig**

Die Trennung des Netzanschlusses beinhaltet die endgültige Unterbrechung der Wasserversorgung durch Abtrennen vom Wassernetz im Rahmen einer Tiefbaumaßnahme und sofern vorhanden, den Ausbau der Messeinrichtung(en). Der Netzanschluss wird dauerhaft vom Netz getrennt. Eine Wiederinbetriebnahme ist nur über die Neubeantragung eines Netzanschlusses möglich. Mit der Trennung des Netzanschlusses wird das Netzanschlussverhältnis einvernehmlich aufgelöst und der Anschlussnehmer verzichtet auf alle damit verbundenen Rechte am Netzanschluss (Leistungsbezugsrecht). Das Grundstück, auf dem sich der Netzanschluss bis zu seiner Trennung befand, gilt aus Sicht der Wasserversorgung als nicht erschlossen. Eine Stilllegung des Netzanschlusses ist aus hygienischen Gründen grundsätzlich nicht zulässig.

Der Anschlussnehmer erstattet der Stadtwerke Bad Nauheim GmbH die Kosten für die erbrachten Leistungen. Der vom Anschlussnehmer zu zahlende Betrag ergibt sich aus den „Ergänzende Bedingungen zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV)“.

Unterschrift zur Auftragserteilung*

Ort, Datum _____ Ort, Datum _____
 Anschlussnehmer _____ Eigentümer _____

* Ist der Anschlussnehmer nicht Eigentümer des Grundstücks, ist für die Wirksamkeit des Vertrages die Zustimmungserklärung des Grundstückseigentümers erforderlich.